

# Lösungen

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>	<b>Mehrwertprozesse</b>	<b>13</b>
Ihr Partner im digitalen Wandel		Workflowmanagement/Business-Process-Management	14
		Vorgangsmanagement	
<b>Digitalisierung</b>	<b>4</b>	<b>d.velop cloud</b>	<b>15</b>
Maßgeschneidert auf Ihre Branche			
Digitalisierung messbar machen	5	<b>Verbindungsprozesse</b>	<b>16</b>
<b>d.velop Digitalisierungsmatrix</b>	<b>6</b>	Service-Apps	17
		Zustellen und Teilen	17
<b>Informationsmanagement</b>		<b>Technologie</b>	<b>17</b>
Dokumentarchivierung	7	Usability, On-Prem und Cloud	18
Digitale Akten/E-Akte		Standardsoftware, Skalierbarkeit	
ERP-Integration	8	Service-Architektur	
Browserbasierte Anwendungsoberfläche			
Mobile ECM	9		
SAP			
<b>Standardprozesse</b>	<b>10</b>		
Eingangsrechnungsverarbeitung			
Vertragsmanagement	11		
Qualitätsmanagement			
Personalakte	12		
Eingangspostverarbeitung			
E-Mail-Management	13		

# Der digitale Wandel hat begonnen. Und er endet nie.

Vor einer Minute noch haben Sie vermutlich etwas anderes in Ihren Händen gehalten als diese Broschüre. Seitdem hat sich die Welt am Äquator 28 km um ihre Achse gedreht. 240 Kinder wurden auf der Erde geboren. Und Sie sind rund 42 Gedanken weiter. Wenn sich in nur einer Minute so viel ändert – was bewirkt Wandel in Monaten oder Jahren? Und was erst der digitale Wandel?

Arbeits- und Geschäftsprozesse ändern sich – zum Teil radikal. Flexibilität, Mobilität und Erreichbarkeit sind die Taktgeber. Teams kooperieren auf nie da gewesene Weise. Ganze Branchen verschwinden, neue entstehen. Geschäfts- und Wertschöpfungsmodelle, die bislang undenkbar waren, entstehen. Über Grenzen hinweg. Das gesellschaftliche Zusammenleben wird durch soziale Medien geprägt. Ort und Zeit spielen immer weniger eine Rolle.

Das alles ist der digitale Wandel. Und es ist nur der Anfang. Was genau bedeutet dieser Wandel für Sie? Wie können Sie die Chancen nutzen, die darin stecken? Das sind die Fragen, mit denen die Zukunft beginnt. Wer sie stellt, gewinnt.

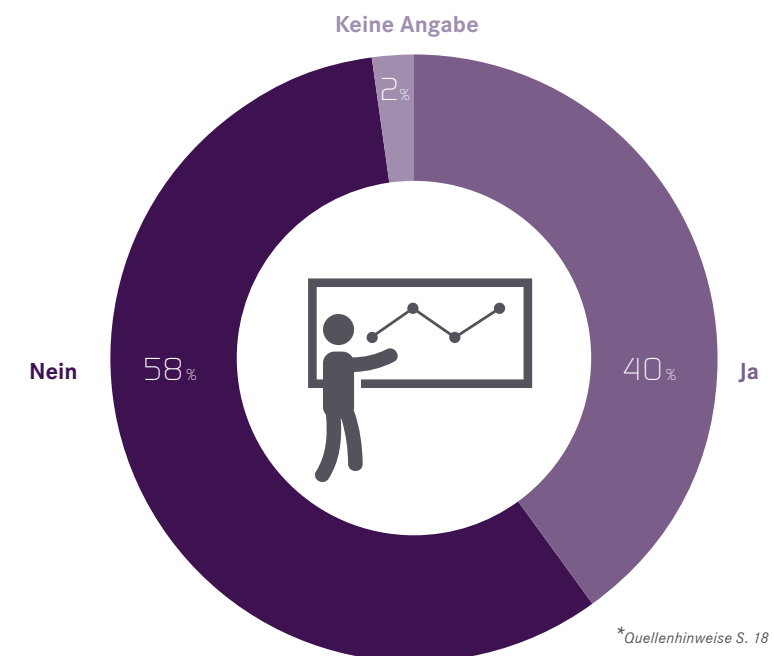
## Es gibt einen Partner, mit dem wird aus digitalem Wandel neue Wertschöpfung.

Wer darauf wartet, dass der digitale Wandel endlich mal zur Ruhe kommt, der wartet vergeblich. Eine schlechte Nachricht? Im Gegenteil. Ein Blick auf die Chancen und Möglichkeiten, die sich bieten, und man erkennt das fantastische Potenzial sofort. Genau das ist die Sichtweise, die d.velop einnimmt. Seit 1992 bereits. Dieser Fokus auf die Perspektiven ist es, der d.velop als Ihren Partner im digitalen Wandel auszeichnet.

d.velop kennt Branchen und Märkte. Mit jahrzehntelanger Erfahrung.

d.velop hört zu. Und gibt die Antworten, die fundierter sind. Denn für jede noch so ausgefallene Herausforderung rund um die Digitalisierung von Dokumenten gibt es einen Spezialisten im d.velop competence network. Diese geballten Kompetenzen bilden die Kraft, die die d.velop Gruppe ausmacht. Die Kraft an Ihrer Seite. Mit einem einzigartigen Portfolio, das jedem Unternehmen standardisierte Lösungen bietet. Strategien, die ganzheitlich und weiter gedacht sind. Und damit genau die Perspektiven, die aus digitalem Wandel neue Wertschöpfung machen.

**Es herrscht Nachholbedarf:  
Wie viele Unternehmen haben bereits eine Digitalisierungsstrategie?**



\*Quellenhinweise S. 18

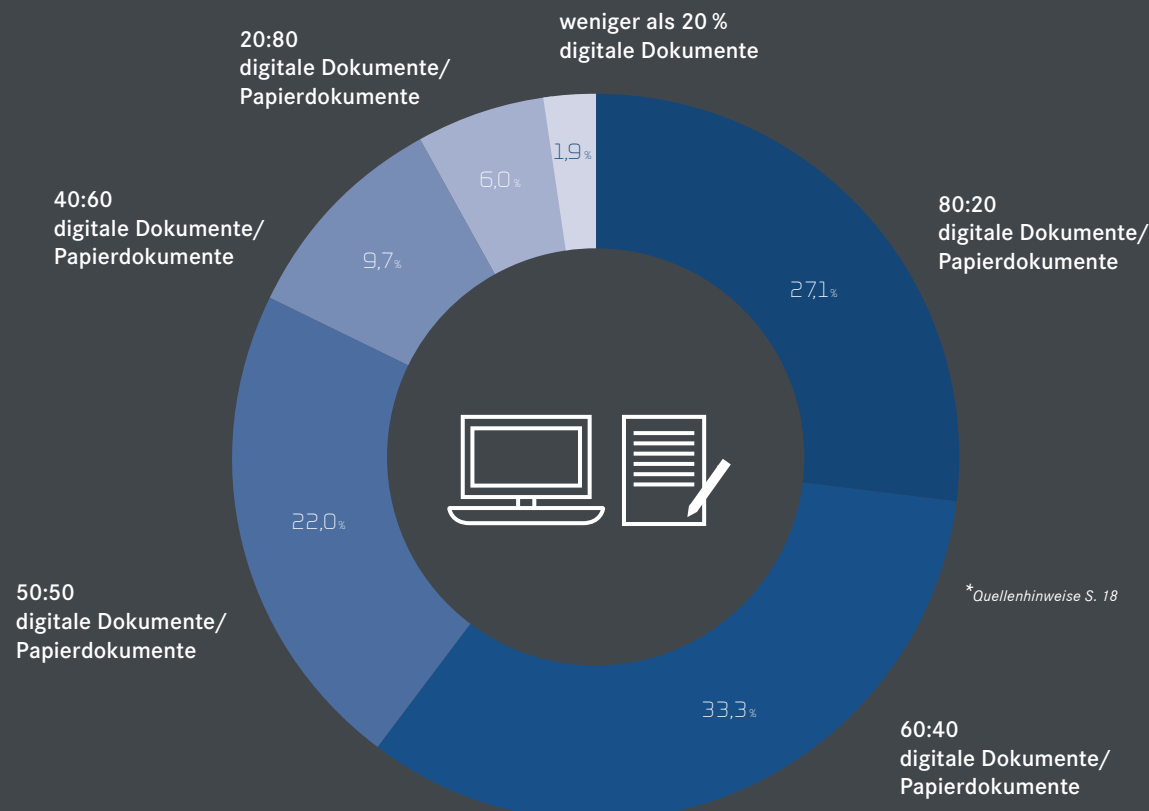
# Digitalisierung

Vermutlich wird Papier in der Geschichte der Menschheit immer eine Rolle spielen. Im Geschäftsleben nicht. Beim Empfang werden Dokumente aus Papier ab jetzt gescannt. Die weitere Nutzung, Verarbeitung und Archivierung von Informationen läuft digital. Kurz: Es gibt weniger Papier, dafür mehr Transparenz und eine rechts- und revisionssichere Speicherung.

Einzelne oder gleich in Hunderterstapeln werden Dokumente bei der Ankunft in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation gescannt. Das d.velop Scanmodul setzt jeden Ihrer Pläne in digitalen

Wandel um. Dann kommt die Texterkennung (OCR) ins Spiel. Nur Sekunden später sind sämtliche eingescannte Dokumente überprüft. Relevante Informationen wie Kopf- und Positionsdaten sind ausgelesen. Welche Informationen davon sind vielleicht schon in Ihrem System vorhanden? Die vollautomatische Validierung prüft gegen die bereits vorhandenen Stammdaten. Und schon erfolgt die Klassifizierung, Indexierung und Verschlagwortung. Der Vorteil gegenüber der zeitintensiven und fehlerbehafteten manuellen Verarbeitung ist offensichtlich. Prozessgeschwindigkeit und -sicherheit sind jetzt auf einem bislang unerreichten Niveau.

Das Verhältnis von digital gespeicherten sowie in Papierform vorliegenden Dokumenten in deutschen Unternehmen:



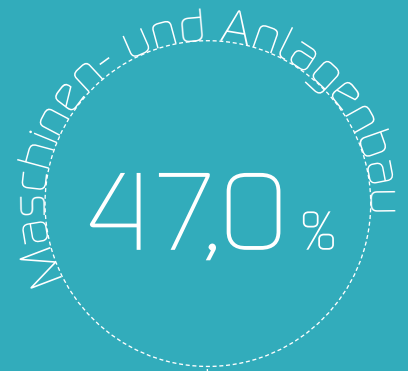
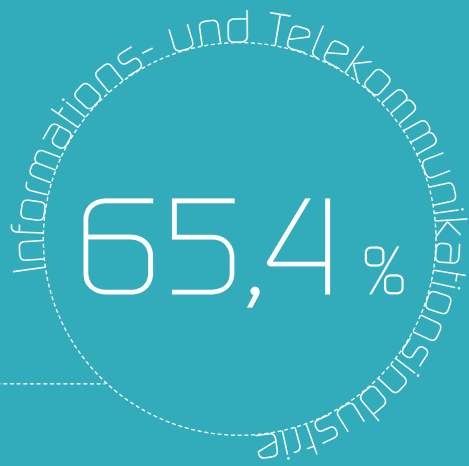
## Wo es Papier gibt, gibt es Perspektiven für effizientere Prozesse.

2.000 Jahre lang war Papier das wichtigste Medium, um kulturelle Errungenschaften und Wissen zu teilen und zu bewahren. Auch eine globale Wirtschaft wäre ohne Papier nicht möglich gewesen. Im 21. Jahrhundert ist Papier nach wie vor wichtig, wird aber zunehmend durch digitale Informationsprozesse ergänzt oder ganz abgelöst.

Jedes Unternehmen hat seine eigene Kultur und seine eigenen Besonderheiten. Seine eigenen Informations- und Arbeitsprozesse. Dennoch gibt es Standards, die für die gesamte jeweilige Branche gelten, beispielsweise bei Fachverfahren und Compliance. Genau hier setzt d.velop an.

Jede Branche ist anders. d.velop ist besonders ausgerichtet auf:

- ✓ Automotive
- ✓ Banking und Finance
- ✓ Chemie
- ✓ Handel
- ✓ Healthcare
- ✓ Health-Insurance
- ✓ Industrie
- ✓ Kammern
- ✓ Konsumgüterindustrie
- ✓ Life Sciences
- ✓ Logistik
- ✓ Maschinenbau
- ✓ Medien
- ✓ Öffentliche Verwaltung

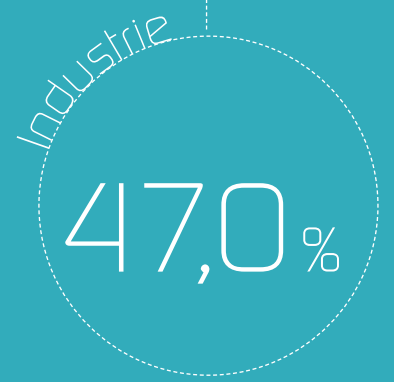
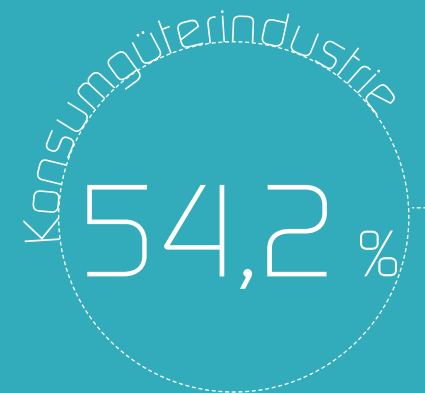
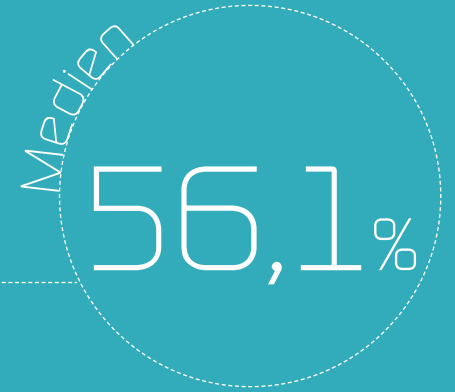
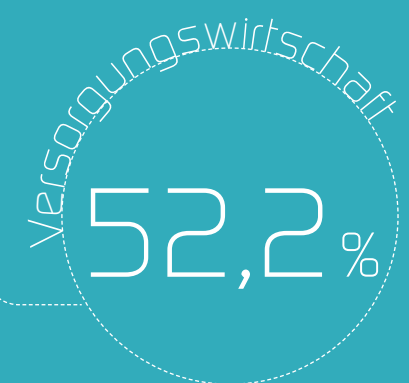
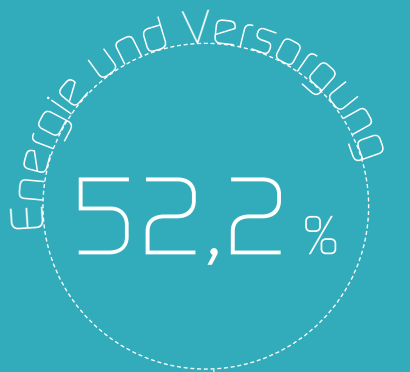
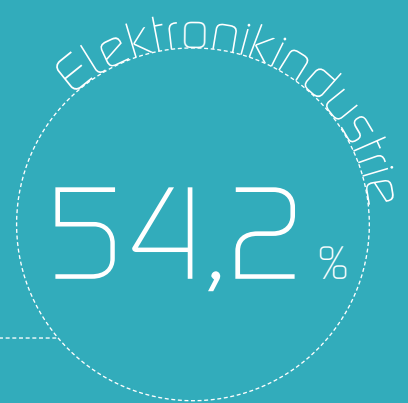
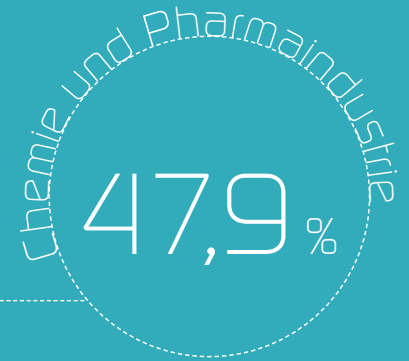


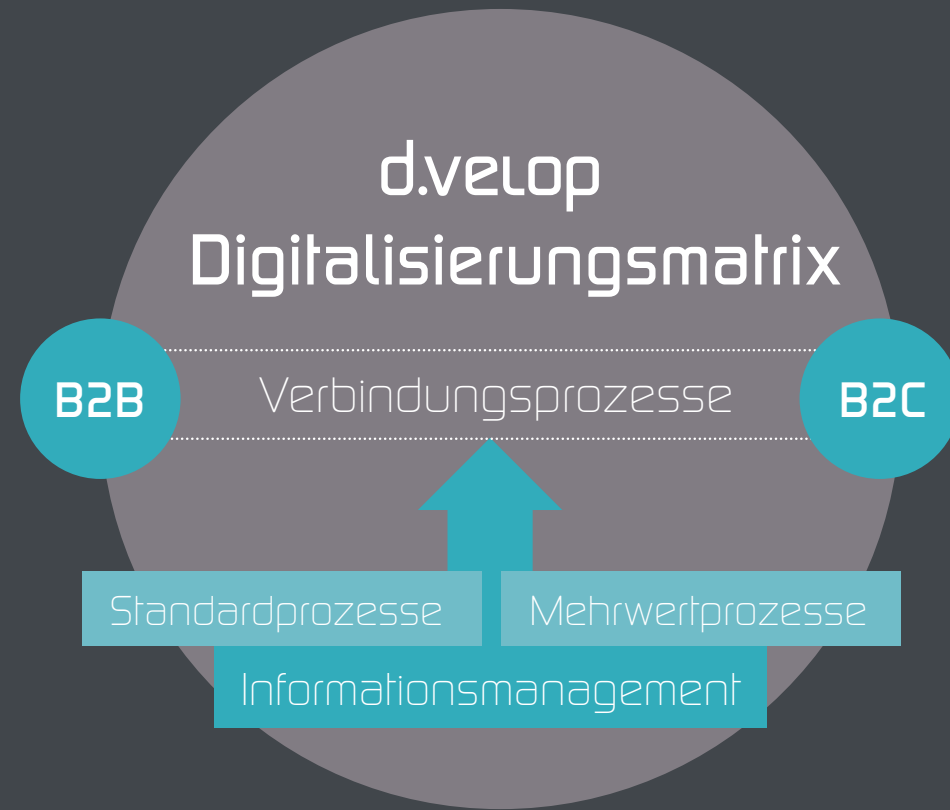
# DPI

der verschiedenen Branchen

Wie ausgereift sind die digitalen Geschäfts- und Produktionsprozesse? Der Digital Process Index (DPI) gibt die Antwort darauf. Ein wichtiger Indikator für die technologische Entwicklung in Zukunft.

\*Quellenhinweise S. 18





# Die Matrix der Digitalisierung

Wo beginnt der digitale Wandel? Beim Überblick. Die d.velop Matrix unterstützt die Planung mit einer anschaulichen Struktur. Dabei werden Prozesse nach ihrem Nutzen bewertet. Alle Fachbereiche werden berücksichtigt. Eine erste Kategorisierung bringt Klarheit.

## Eine Matrix – Perspektiven in vier Dimensionen:

### 1. Informationsmanagement

Mehr und mehr Informationen zu verarbeiten, ist die zentrale Herausforderung. Die Anzahl der Anwendungen steigt. Mit ihr der Grad der Komplexität der Arbeit. Und die Anzahl möglicher Fehlerquellen.

### 2. Standardprozesse

Die grundlegendsten Abläufe sind häufig noch analog. So wird enormes Potenzial verschwendet. Dabei

liegt in Standardlösungen die vielleicht bedeutendste Chance für eine Steigerung der Effizienz.

### 3. Mehrwertprozesse

Hier geht es um nichts weniger als die Prozesse, die die Unternehmensspezifik prägen. Sind sie möglicherweise nur zu Teilen digitalisiert? Dann bleiben Chancen ungenutzt. Es rechnet sich, die d.velop Werkzeuge für Wertschöpfung hier gewinnbringend auszuspielen.

### 4. Verbindungsprozesse

Informierte Kunden sind zufriedener und loyaler. Und zwar langfristig. Mit welchen Services gestalten Sie Ihre Kundenbindung aktiv? Die d.velop Lösungen wie beispielsweise das Document-Sharing oder Mobile Apps für Serviceprozesse erfüllen die Erwartungen Ihrer Kunden zeitgemäß und mit überzeugender Effizienz.

# Informationsmanagement

Daten sind der Rohstoff. Die Qualität des Informationsmanagements entscheidet darüber, ob daraus ein Problem wird. Oder neue Wertschöpfung. Möglicherweise sogar ein Wettbewerbsvorsprung, nämlich dann, wenn Wissen schnell und überall verfügbar ist. Wie kann das funktionieren?

Die zentrale d.velop Wissensrepository und digitale Akten eröffnen neue Leichtigkeit und Flexibilität beim Zugriff. Besonders interessant dabei: das innovative Konzept zur automatischen, regelbasierten Bildung digitaler Akten. Damit wird immer auch der relevante Kontext angezeigt.

Tief in die Geschäftsprozesse integriert wird der Arbeitsalltag spürbar vereinfacht und beschleunigt. Wer die Vorteile von Suchfunktionen und mobilem Zugriff kennt, weiß, welchen Fortschritt allein diese Leistungen bedeuten. Entdecken Sie das d.velop Informationsmanagement in folgenden Bereichen:

- ✓ Dokumentenarchivierung
- ✓ Digitale Akten
- ✓ E-Akte
- ✓ ERP-Integration
- ✓ Browserbasierte Anwendungsoberfläche
- ✓ Mobile ECM
- ✓ SAP

„Wir setzen auf einen Partner, der moderne und flexible Systeme anbietet, die sich hervorragend in unsere Anwendungslandschaft integrieren lassen.“

Matthias Kornfeld, CIO  
ARI-ARMATUREN ALBERT RICHTER GMBH & CO. KG



# Dokumentenarchivierung

Die Informationen in Akten, die Akten irgendwo im Unternehmen unterwegs. Das war gestern. Stellen Sie sich vor, dass sämtliche Inhalte von Akten, die bislang nur auf Papier verfügbar waren, ab sofort digital von überall her erreichbar sind. Langzeit- und revisionssicher archiviert, gesetzeskonform und unabhängig vom ursprünglichen Erzeugersystem. In nur einem einzigen, übersichtlichen Archiv.

Umständliches, zeitraubendes und kostspieliges Drucken, manuelles Ablegen und Suchen sind damit Vergangenheit. Jetzt hat jeder berechnigte Mitarbeiter spontan Zugriff auf Dokumente, technische Zeichnungen, Bilder, Office-Dokumente, Belege oder E-Mails und kann recherchieren, bearbeiten, prüfen und verteilen. Über Mobile ECM sogar von unterwegs. Ahnen Sie, was das für den gesamten Arbeitsprozess und die Produktivität bedeutet?

Die individuelle Archivstruktur Ihres Unternehmens wird 1:1 abgebildet. Die digitale Archivierung selbst erfolgt automatisch, revisionssicher und alle gesetzlichen Compliance-Anforderungen sowohl an die Datenhaltung als auch an die Buchführung werden erfüllt.

10x 

Durch schnelle und automatische Archivierung und effektive Stichwort- oder Volltextsuche nach Informationen wird der administrative Arbeitsaufwand durch ungefähr viermal schnelleres Ablegen der Dokumente und zehnmals schnelleren Zugriff auf diese erheblich verringert. Folglich kommt es zu einem profitablen Zeitgewinn bei Routineaufgaben.

# Digitale Akten

Wie wäre es, wenn meterlange Aktenschränke auf das Display des Computers passen würden? Sie würden blitzschnell zu Ergebnissen bei der Recherche von Dokumenten kommen. Dank klarer Struktur des Aktenplans jederzeit die Übersicht behalten. Wer diese Erfahrungen einmal macht, vergisst die Zeiten des manuellen Papierarchivs schnell.

Sämtliche Dokumente werden erfasst und die digitalen Akten zentral abgelegt. Neue Ergänzungen werden automatisch zu bestehenden Akten hinzugefügt. An jedem Ort über alle Standorte hinweg zahlt sich jetzt die Zeitersparnis aus.

Digitale Akten von d.velop sind x-fach bewährte Standardlösungen. Die Oberflächen schnell und individuell angepasst. Das elektronische Archiv transparent, übersichtlich und im Handumdrehen eingerichtet. Sie haben bereits Storgelösungen? Nutzen Sie die Investition für Ihr neues elektronische d.velop Archiv.

Und übrigens: Bei der Erfüllung sämtlicher Complianceanforderungen sind Sie auf der sicheren Seite, inklusive eines individuellen Rechtekonzepts für den Zugriff. Und nach der Archivierung ist der Weg frei für die Vernichtung von Originalbelegen.

*„Vorsprung durch Digitalisierung. Da ist wirklich was dran. Alles läuft jetzt wesentlich effizienter ab. Erfolgsrezepte können ganz einfach sein.“*



Marcus Oberfeld  
Leiter IT und Organisation  
GREIWING LOGISTICS FOR YOU GMBH

# E-Akte

Die Anforderungen aus dem E-Government-Gesetz (EGovG) sind hoch. Jedenfalls ohne die standardisierte d.velop E-Akte. Nahtlos in Fachverfahren integriert und systematisch anhand des etablierten Aktenplans aufgebaut, erleben Sachbearbeiter, wie schnell und einfach Recherche sein kann. Über alle Medien hinweg. Und Bürger bekommen noch zügiger die Auskunft, die ihnen weiterhilft. Die E-Akte ist wesentlich sicherer als ausgedrucktes Papier.

# ERP-Integrationen



Frei von Medienbrüchen sind Ihre Informationen mit nahtloser Integration von d.velop Lösungen direkt verfügbar.

Auf dem Display erscheint die vertraute ERP- oder FiBu-Oberfläche. Doch dahinter erwartet den Anwender bei der Recherche der blitzschnelle Zugriff auf Akten und alle abhängigen Dokumente – kurz: auf sämtliche relevanten Informationen zu einem Geschäftsvorfall. Und eine neue Leichtigkeit beim Finden und Zuordnen. Das Ergebnis: Prozesse werden überraschend schnell, denn die Recherche wird spürbar einfacher.

Eingangs- und Ausgangsbelege, REO, Journale, Druck-, Salden- und Alfa-Listen: alles, was im digitalen Archiv ist, erscheint auch auf der gewöhn-

ten Oberfläche aller gängigen ERP-Systeme, beispielsweise denen von Navision, SAP, Sage oder Wilken. Klick! – und sogar Nicht-ERP-Dokumente wie E-Mails, Faxe oder Office-Dokumente stehen übersichtlich bereit. Sämtliche Archivinformationen inklusive Stammdaten lassen sich so direkt aus dem ERP-System heraus aufrufen.

Warum das Thema „Schulungen“ noch nicht erwähnt wurde? Weil sie nur minimal erforderlich sind. Gesetzliche und Complianceanforderungen? Auch die werden erfüllt. Das alles ist die ERP-Integration mit d.velop.

# Browserbasierte Anwendungsoberfläche

Wo ist der beste Ort, um Aufgaben erfolgreich zu erledigen? Immer da, wo sie anfallen. Dazu sind Dokumente, digitale Akten, Projektunterlagen oder Informationen zu Geschäftsprozessen notwendig. Die HTML5 Integrationsoberfläche d.3one stellt sie bereit. Ganz einfach per Browser.

Mit der browserbasierten Anwendungsoberfläche stehen Wissen und Informationen einfach und sicher im ganzen Unternehmen bereit. Wo immer sie gerade benötigt werden. Sie werden geteilt und mit anderen Informationen verknüpft. Völlig unauffällig. Denn der Client integriert sich harmonisch in Arbeitsabläufe und in Ihre führenden Geschäftsanwendungen. Fast unbemerkt. Das, was Anwender lediglich registrieren, ist das Plus an

Geschwindigkeit, Einfachheit und Bequemlichkeit. Ein spürbarer Gewinn.

Und was steckt hinter d.3one? Ein sicherer, zentraler Speicherort: d.velop ECM. Als ganzheitliche Enterprise-Content-Management-Lösung konzipiert, regelt es die langfristige Verfügbarkeit sämtlicher Informationen, Dokumente und Geschäftsprozesse. Übersichtlich und klar, dank der Struktur der digitalen Akte. Einfach installiert und administriert. Besonders interessant dabei auch: In digitalen Workflows werden mit d.3ecm Aufgaben und Informationen entlang eines Geschäftsprozesses automatisch zugestellt. So einfach kann Effizienz sein.

# +20%

Durch die nahtlose Integration von d.3ecm in Ihre Anwendungen können Sie aus jeder Fachanwendung heraus auf alle Informationen, Akten, Vorgänge und Prozesse zugreifen und so Ihren DPI um 20 % erhöhen.



# Mobile ECM

Bei einem geschäftskritischen Vorgang ist es egal, wo Sie gerade sind, denn eine schnelle Entscheidung ist gefragt. Und Sie? Sie haben unterwegs Ihr Smartphone oder Ihr Tablet dabei. Und volle Kontrolle über das, was läuft. Mit einem mobilen ECM-System.

Was steht an – ein Zugriff auf Informationen, eine Recherche, eine Prüfung oder Entscheidung? Unternehmensweit und permanent steht Ihnen mit dieser mobilen Komponente des ECM von d.velop ungeahnte Handlungsfreiheit offen. Sie schauen in Akten und Workflows, laden Dokumente, erteilen Freigaben. Per Push-Mitteilung erhalten Sie Anträ-

ge, können sofort reagieren. Auf Knopfdruck halten Sie ganz einfach Rücksprache. Oder Sie teilen Dokumente mit Ihrem Team. Direkt aus der App heraus und gespeichert im zentralen d.velop ECM.

Dank VPN oder SSL ist Ihr Zugang zum zentralen d.velop ECM jederzeit sicher. Smartphones und Tablets werden bequem zentral eingerichtet. Die jeweiligen individuellen Konfigurationen werden dann per Mobile-Device-Management verteilt. Dabei sind selbstverständlich alle mobilen Plattformen willkommen, iPhone und iPad, Android und natürlich auch Windows.

Jedes zweite Unternehmen in Deutschland hat eine Mobility-Strategie implementiert. Dies ist eine Steigerung von 20 % im Vergleich zu 2012.



\*Quellenhinweise S. 18

# SAP

Die Leistungsfähigkeit von SAP ist herausragend. Und lässt sich weiter steigern. Mit d.velop. Entdecken Sie jetzt, wie.

## Transparente Personalprozesse mit SAP

Verlassen Sie sich auf rechtlich einwandfreie Sicherheit beim digitalen Umgang mit Personaldokumenten. Und folgen Sie mit Leichtigkeit den Grundsätzen der Personalaktenführung: Transparenz, Richtigkeit, Zweckbindung und Vertraulichkeit.

## Eingangsrechnungsverarbeitung mit SAP ERP

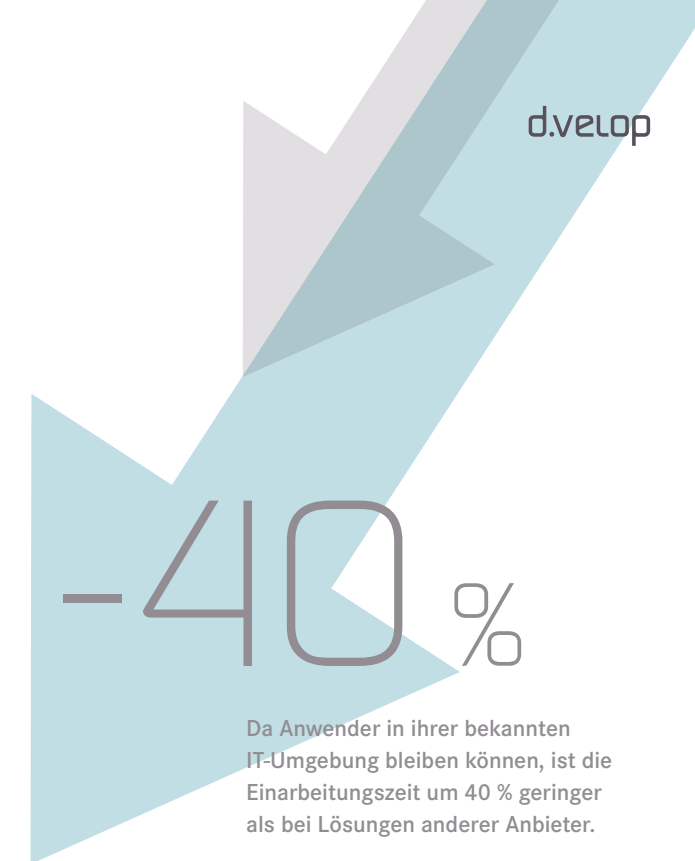
Die Rechnungsverarbeitung voll digitalisiert und automatisiert. Für neue Transparenz, die Prozesse beschleunigt. Nahtlos an Ihr SAP-System angebunden und vollständig ins Bestellwesen und die Finanzbuchhaltung integriert.

## Übersichtliche Vorgänge im SAP GUI

Profitieren Sie von der Ordnerstruktur, die Vorgänge übersichtlich zusammenfasst und darstellt. Mit Anzeige der Belegflüsse, Customizing für vereinfachte Zugriffe, Wahl zwischen Anzeigen verschiedener Transaktionen und vielem mehr.

## Einfache Aktenverwaltung mit SAP Archivelink

Nutzen Sie vorkonfigurierte Strukturen – ganz ohne zeitaufwendige individuelle Anpassungen oder Erweiterungen Ihrer Archivstruktur. Auch Workshops, Feinkonzepte und Einarbeitungen entfallen. Welche Ersparnis bedeutet das für Sie?



## Die smart integrierte Informationsplattform im SAP-Umfeld

Zertifiziert und standardisiert: d.velop ECM integriert sich in die verschiedensten SAP-Module wie FI, SD, MM, PP, CO und HR bis hin zum SAP-PDM/PLMSystem. So können Sie unabhängig von der Ursprungsapplikation vorgangsorientiert auf alle Daten zugreifen.

## Bringen Sie mehr Transparenz in Ihre Dokumente

Vollständig in SAP ERP integriert werden mit diesem Modul Dokumente überprüft und protokolliert, einschließlich DVS-KPro Dokumenten. Gewinnen Sie neue Sicherheit bei der Migration von Alt-Archiven, dokumentieren Sie Barcode-Verknüpfungen und vieles mehr.

## SAP und Microsoft SharePoint kombiniert

SAP und Microsoft® SharePoint: Beide sind oft elementar für das Kerngeschäft. In der Integration dieser Systeme steckt enormes Potenzial, um Menschen und Informationen zusammenzubringen. Und die Anwender entscheiden, in welcher Welt sie arbeiten.

# Standardprozesse

Es ist manchmal erstaunlich, wie wenig Wandel notwendig ist, um große Fortschritte zu erzielen. Bei Standardprozessen zum Beispiel. Sie sind fast überall sehr ähnlich. Also genügt bereits minimaler Aufwand für die Digitalisierung. Entdecken Sie bei diesen Prozessen, wie viel gewinnbringender Sie Standards gestalten können:

- ✓ Eingangsrechnungsverarbeitung
- ✓ Vertragsmanagement
- ✓ Qualitätsmanagement
- ✓ Personalakte
- ✓ Eingangspostverarbeitung
- ✓ E-Mail-Management



*„Dadurch, dass wir sämtliche Dokumente, Informationen und Prozesse in unserer heterogenen IT-System-Umgebung digitalisiert haben, haben wir unsere Produktivität nachhaltig verbessert.“*

Dipl.-Wirt.-Ing. Roland Zeller, Leiter IT  
BERZELIUS METALL GMBH

# Eingangsrechnungsverarbeitung

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, wie Durchlaufzeiten reduziert und die Transparenz erhöht werden können? Wie Transport- und Liegezeiten einfach gestrichen, Kosten gespart und Skontofristen genutzt werden können? Welche Idee dazu auch immer Sie hatten: Die d.velop Eingangsrechnungsverarbeitung zahlt sich schneller für Sie aus. Denn sie ist direkt mit Ihrer Buchhaltung (ERP-, Fibu- oder WaWi) verbunden. Dadurch ist sie voll ins Bestellwesen integriert, ebenso in alle buchhalterischen Abläufe. Sie ahnen sicher bereits, was das für die Funktionalität bedeutet.

Prüfen, Freigeben, Kontieren sind mit der d.velop Eingangsrechnungsverarbeitung viel einfacher, intuitiver, fehlerfreier – noch dazu schneller und bequemer als früher, auch wenn die Arbeit damit im Prinzip wie der gute alte Stempel funktioniert. Alle Belege und wichtige Informationen sind anschließend im digitalen Archiv rechtskonform gespeichert und permanent abrufbereit. Die Prüfung auf § 14 des Umsatzsteuergesetzes oder doppelte Belege erhöhen die Zuverlässigkeit. Und noch etwas Besonderes: Der Autotrainer generiert selbstständig relevante Extraktionsregeln und verbessert damit kontinuierlich die Erkennung. Sind Sie bereit?

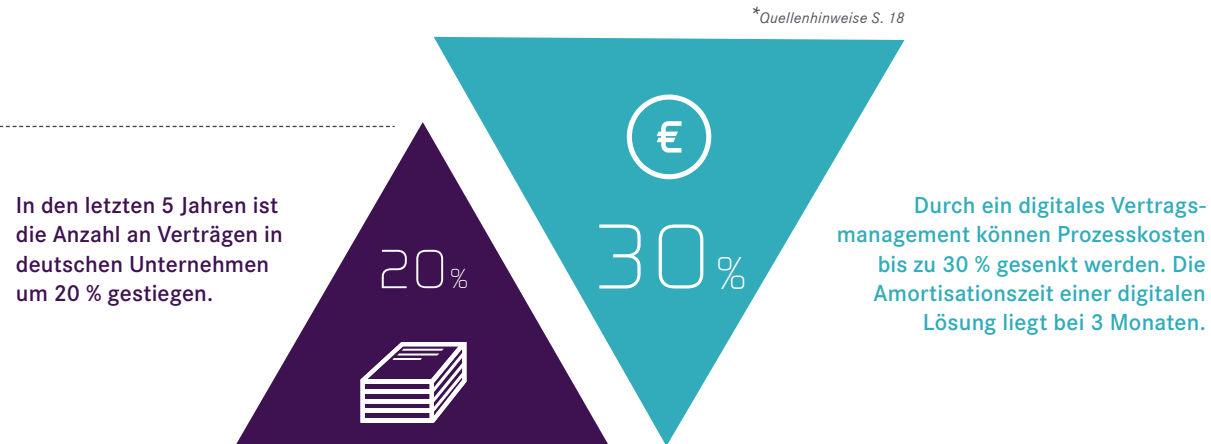
\*Quellenhinweise S. 18



In Deutschland könnten jährlich 6,11 Milliarden Euro durch die digitale Eingangsrechnungsverarbeitung eingespart werden.



Deutsche Unternehmen können durchschnittlich 60 % der Skonto-Rabatte nicht einsparen, da die Verarbeitungszeit von Eingangsrechnungen zu hoch ist.



## Vertragsmanagement

Gewinnen Sie wertvolle Erkenntnisse aus Analysen und Statistiken für ein erfolgreiches Vertragscontrolling und neue Prozesssicherheit durch die Risikobewertung und Klassifizierung Ihrer Vertragspartner. Nachweispflichten sind garantiert erfüllt, rechtliche Vorgaben eingehalten. Bei Terminen und Zahlungsüberwachungen sind Sie auf dem Laufenden. Auch wird jede Statusänderung und jede Vertragsversion automatisch erfasst und protokolliert. Welchen Aufwand hat alles das einmal bei der analogen Verwaltung bedeutet?

Vertragsdokumente werden automatisch in Ihre digitalen d.velop Akten einsortiert. So sind sie langfristig rechts- und revisionssicher im zentralen Archiv gesichert. Eine Betriebsprüfung? Nur ein Knopfdruck und alle relevanten Verträge inklusive dazugehöriger Dokumente liegen vor. Sie haben besondere Wünsche? Die werden modular erfüllt.

## Qualitätsmanagement

Bereits in naher Zukunft gehören altmodische Excel-Listen und lange Durchlaufzeiten endgültig der Vergangenheit an. Denn die Zeit des digitalen Qualitätsmanagements ist da, von der Erstellung über die übersichtliche Versionierung von Arbeitsanweisungen, Formblättern und Handbüchern bis hin zur zentralen Archivierung. Mit optimierten und beschleunigten Prozessen, einheitlichen Arbeitsabläufen, lückenlosen Dokumentationen. Und kürzeren, vereinfachten Schulungen.

Jeder Schritt ist transparent und detailliert nachprüfbar. Erstellung, Genehmigungsumlauf, Publikation und Verteilung von QM-Dokumenten sind klar strukturiert. Und Fristen, Versionierungen

und Protokollierungen werden automatisch eingehalten. Sämtliche ISO-Normen werden erfüllt und sogar auch die hohen Anforderungen der Arzneimittelindustrie (GxP). Warum also würde in dieser Zukunft des Qualitätsmanagements jemand der Vergangenheit nachtrauern wollen?

Natürlich wird auch das QM-Handbuch automatisch geführt. Mitarbeiter bekommen zu bearbeitende Dokumente ebenso automatisch. Lesebestätigungen werden überwacht, der aktuelle Status ist jederzeit nachvollziehbar. Die Integration in Microsoft Office macht die Anwendung noch leichter. Und mit der umfangreichen Skalierung finden Sie die zu Ihnen passende Größe.

„Wir entwickeln uns in der Digitalisierung ständig weiter, damit wir eine solide Basis für die Herausforderungen der Zukunft haben. Viele heutige Prozesse wären ohne diesen Partner nicht möglich gewesen.“

Alexander Dürl  
Gruppenleitung IT Application Management  
WEBER GMBH & CO. KG

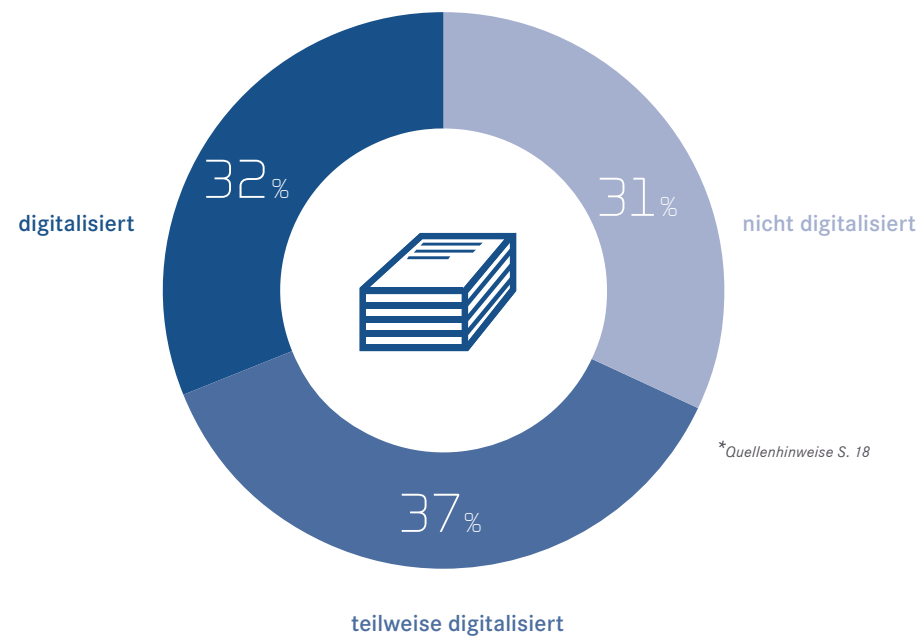


# Personalakte

Wenn Mitarbeiter das größte Kapital sind, welche Bedeutung hat dann die Gestaltung von Personalprozessen? Mit der digitalen Akte bekommen die sensiblen Informationen rund um die Menschen in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation die angemessene Bedeutung. Und alle Vorgänge eine zeitgemäße Beschleunigung bei überragendem Nutzen und gleichzeitig weniger Kosten. Voll automatisiert, transparent und sicher. Von der Bewerbung über das Vertragswerk und die Gehaltsabrechnungen bis hin zur Krankmeldung.

Kern dabei ist die digitale Personalakte, die alle Informationen workflowgestützt verwaltet. Platzsparend sind darin sämtliche Dokumente angelegt und so jederzeit auf Tastendruck abrufbar. Die Personalakten bilden Ihre vorhandenen Ablagestrukturen im digitalen Aktenplan 1:1 ab. Zugreifen und Finden werden einfach wie nie. Aufbewahrungsfristen werden automatisch eingehalten. Ebenso gesetzliche Datenschutzrichtlinien, Archivierungspflichten und Löschrufen nach GoBD oder SOX. Dank individuell konfigurierbarer Rechtevergabe ist der befugte Zugriff gesichert. Sie haben individuelle Wünsche? Der Funktionsumfang lässt sich einfach und modular erweitern.

Jedes dritte Unternehmen hat bereits umgestellt!  
Wie weit sind Sie mit der Digitalisierung Ihrer Papierakten?

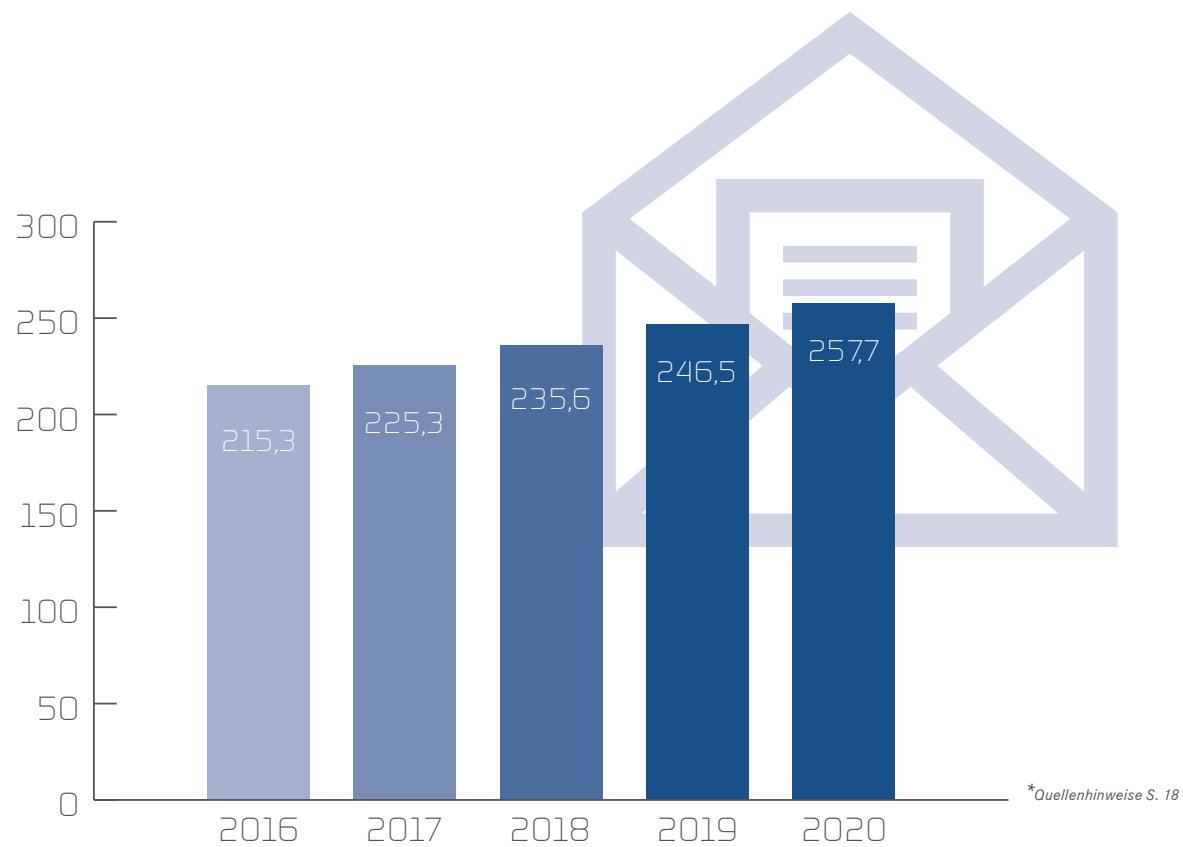


Durch die Digitalisierung im Bereich Eingangspostmanagement können Sie bei 10.000 Dokumenten im Jahr 5 Bäume vor der Abrodung retten. Des Weiteren sparen Sie 47,6 kg an CO<sub>2</sub>.

# Eingangspostverarbeitung

Viel Post? Ein gutes Zeichen. Denn dahinter steckt immer Kommunikation und Austausch. Viel Post bedeutet allerdings auch viel Arbeit. Und während E-Mails schon digital sind, haben Briefe diesen Prozess noch vor sich. Das d.velop Eingangspostmanagement erledigt diese Arbeit. Und alles Weitere auch, was im Verlauf der Kette notwendig ist, damit Informationen schnell ankommen und einfach verfügbar sind.

Gleich beim Empfang werden Briefe gescannt und mit E-Mails zusammengeführt. Danach erfolgt das Auslesen zur Generierung zusätzlicher Informationen. Und jetzt ab die Post – und zwar auf direktem Weg zum zuständigen Mitarbeiter in dessen Bildschirm-Postkorb. Selbst unstrukturierte Informationen lassen sich dabei anhand von Kundennummer, Auftragsnummer, Postleitzahl oder ähnlichen Eigenschaften zielgenau steuern. Betriebsprüfungen, die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder andere gesetzliche Anforderungen an die digitale Datenhaltung? Sind auch erledigt, dank langfristiger und reversionssicherer Archivierung. Doch das vielleicht Wichtigste ist der Gewinn an Servicequalität und Sympathie der Menschen, die Ihnen schreiben.



Prognose zur Anzahl der täglich versendeten und empfangenen E-Mails weltweit von 2016 bis 2020 (in Milliarden)

## E-Mail-Management

Die Zeiten vor der E-Mail? Doch, doch – es gab sie. Auch wenn die Datenmengen von heute so gigantisch sind, dass es kaum vorstellbar ist. Und wie bekommt man die clever in den Griff? Mit dem modularen d.velop E-Mail-Management, das sich mit Leichtigkeit in die Oberfläche Ihres E-Mail-Clients integriert.

Bereits beim Eingang werden Inhalte geschäftsrelevanter Nachrichten und Anhänge inhaltlich ausgelesen. Vorgangsbezogen und übersichtlich werden sie dann in digitale Akten einsortiert. Automatisch, zentral, rechts- und auch revisionssicher. Und wieder ist es die Verknüpfung von Daten

mit dem Archiv, die über Volltext oder Attribute jedem Mitarbeiter im Unternehmen Zugang zu allen Informationen eröffnet. Finden und Recherchieren sind ab sofort Übungen mit Leichtigkeit, denn sie gehen über Inhalte von E-Mails hinaus.

Und wer kümmert sich um die Einhaltung geltender Aufbewahrungsfristen, gesetzlicher und sonstiger Anforderungen an die digitale Datenhaltung wie EUROSOX, Solvency II, GoBD, HGB, AO und/oder die Forderungen des Produkthaftungsgesetzes? Auch das erledigt das d.velop E-Mail-Management gleich mit.

## Mehrwertprozesse

Mehrwertprozesse dienen der Wertschöpfung. Und Wertschöpfung ist es, worum es sich im Kern bei jedem Unternehmen und bei jeder Organisation dreht. Dafür gibt es keine Standards. Doch es gibt digitale Werkzeuge, die die Automatisierung auf ein neues Niveau heben – wie das Vorgangsmanagement. Damit sind alle Aktivitäten und Dokumente lückenlos und zentral zu einem Vorgang gebündelt. Und jeder hat die nötige Transparenz, mit der Aufgaben schneller und leichter erledigt sind. Der Blick in ausgewählte Branchenbeispiele zeigt, wie:

### Automobilbranche

Mit perfektem Service Kunden sogar bei Reklamationen überzeugen? Mit dem 8D-Report sind alle involvierten Mitarbeiter jederzeit im Bild. Und Reklamationsgründe werden schneller abgestellt.

### Maschinenbau

Je schneller das konkrete Angebot auf eine Anfrage folgt, desto höher die Aussicht auf den Auftrag. Mit der digitalen Angebotserstellung für Sonder- und Serienfertigung sind auch komplexe Anfragen im Nu mit Leichtigkeit erledigt. Und der erste Leistungsbeweis beim neuen Kunden ist erbracht.

### Medien

Schnelligkeit ist in der Medienwelt entscheidend. Etwa bei der Anzeigenschaltung. Digital erfasst, optimiert und frei von Medienbrüchen werden Platzierungen erreicht, DUs eingehalten und Rabatte realisiert. Natürlich speziell angepasst auf einzelne Verlagshäuser.

Dies sind nur 3 von vielen Branchen, für welche d.velop spezialisierte Lösungen anbietet. Entdecken Sie, was das für Ihre Geschäftsprozesse bedeutet für Ihr:

- ✓ Workflowmanagement/Business-Process-Management
- ✓ Vorgangsmanagement

„Als produzierendes Unternehmen sind wir auf ständige Prozessverbesserungen angewiesen. Unser innovativer Partner zeigt uns dafür immer wieder neue Potenziale auf.“

Katharina Overkemping  
Projektleitung DMS  
ARI-ARMATUREN ALBERT RICHTER GMBH & CO. KG



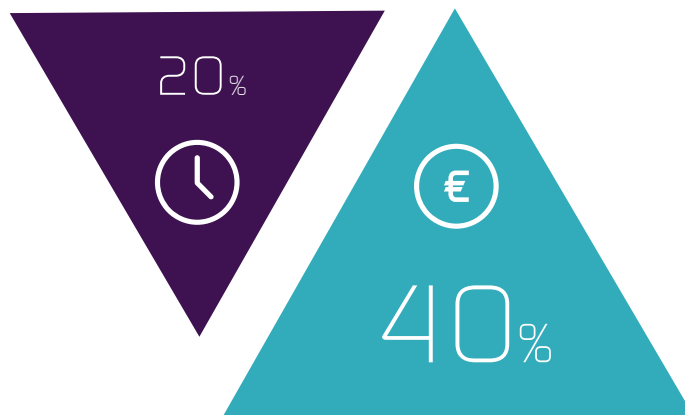
# Workflowmanagement/ Business-Process- Management

Was ist das Beste an analogen Abläufen? Sie können sie digitalisieren. Und auf diese Weise jede Menge Zeit und Aufwand sparen, indem Sie Geschäftsprozesse als digitale Workflows modellieren und automatisieren. Das verkürzt Reaktionszeiten drastisch. Und das ist erst der Anfang. Die Prozessqualität steigt, Abläufe sind vereinheitlicht, die Transparenz ist dank Statusüberblick, Dokumentation und Reportings endlich gelebte Praxis. Medienbrüche? Die sind passé.

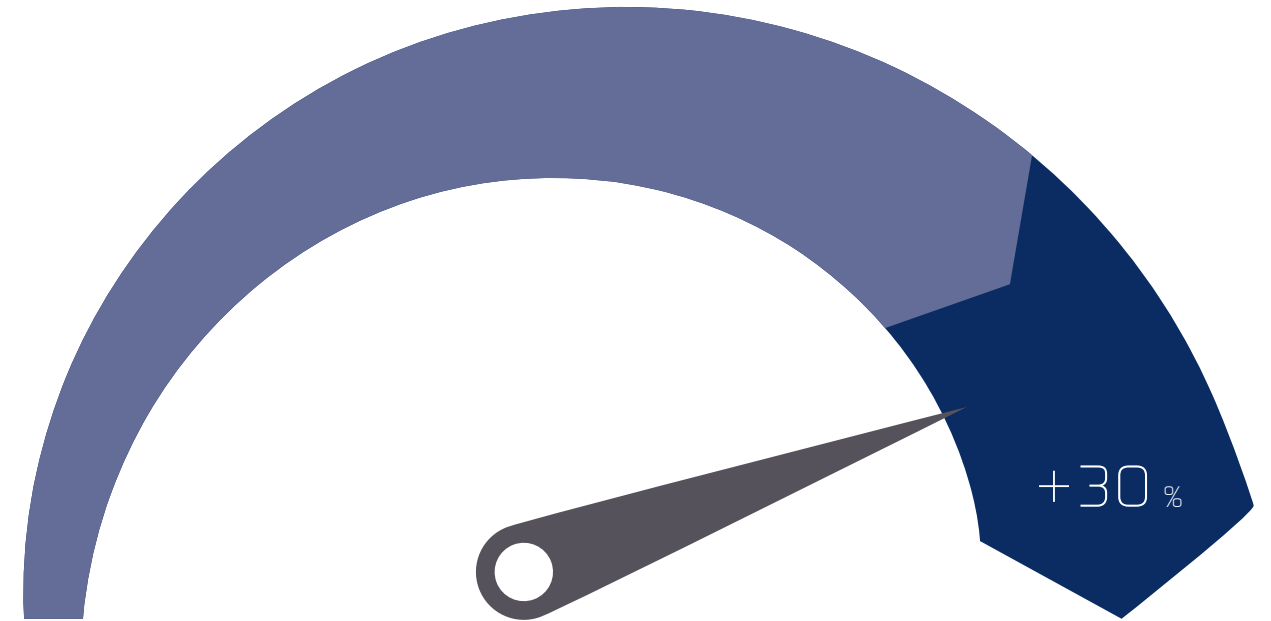
Auch die Anbindung externer Systeme ist eingeplant. Zertifizierte Schnittstellen oder dynamische

Formulare erweitern die Funktionalität um lastabhängige Verteilung des Posteingangs, der Verarbeitung von Eingangsrechnungen, um Reklamations- oder Beschwerdemanagement und auch um komplexe Genehmigungs- oder Stammdatenprozesse. Die automatisierte Datenübergabe reduziert dabei das Fehlerpotenzial, die Qualität steigt insgesamt. Natürlich sind die Voraussetzungen dafür bei jedem Unternehmen und bei jeder Organisation anders. Und Sie sind gut beraten. Mit d.velop.

Die Bearbeitungszeit von Standardprozessen kann um 20 % gesenkt werden.



Eine Kostenersparnis von 40 % ist möglich.



Die Reaktionsgeschwindigkeit kann um 30 % erhöht werden.

# Vorgangsmanagement

Was ist der Unterschied zwischen einem starren Prozess und einem Vorgang? Letzterer ist nur zum Teil klar strukturiert. Es gehören Informationen und Dokumente dazu, auch Aufgaben und ein Ergebnis. Doch der Prozess verläuft nicht immer in einer definierten Abfolge. Oder anders: Sind Sie auf Überraschungen vorbereitet? Die sind eben manchmal der Fall beispielsweise bei langläufigen Vorgängen wie der Gewinnung von Vertriebspart-

nern, Produktentwicklungen, dem Aufbau neuer Standorte oder der Durchführung großer Events. Oder auch bei kurzläufigen wie Kundenanfragen, Reklamationen oder Lieferanfragen. Was diese und alle anderen Vorgänge gemeinsam haben: Flexibilität ist gefragt bei der Bearbeitung. Sie sind es. Mit dem d.velop Vorgangsmanagement und der Möglichkeit, semistrukturierte Geschäftsprozesse intelligent zu organisieren.



## d.velop cloud

Sie ist neu, bringt die Datenverfügbarkeit auf ein ungeahntes Niveau. Sie ist sicher, steht in Deutschland. Sie ist von überall aus über mobile Endgeräte nutzbar – für jeden im Unternehmen. Sie ist in nur 15 Minuten auf Knopfdruck einsatzbereit. Ganz ohne eigene Infrastruktur und compliancekonform. Sie ist die ideale Ergänzung zur lokalen Speicherung und bereit für individuelle ECM-Systeme mit Services, Abbildung spezifischer Fachverfahren und Integrationen in führende Anwendungen wie z. B. Salesforce CRM. d.velop cloud: Der Einstieg in die Welt der digitalen Flexibilität.

Es gibt praktisch kein Unternehmen mehr, das sich nicht bereits mit den Vorteilen einer Nutzung von Cloud-Services befasst. Und allein diese Auseinandersetzung und die Präsenz des Themas in der Fachwelt verdeutlicht die steigende Attraktivität, die von diesem Modell ausgeht. Und wenn die Bedeutung bereits heute immens ist, welche Rolle werden die zeit- und ortsunabhängige Nutzung und der flexible Austausch von digitalen Dokumenten erst in der mobilen Zukunft spielen?

Doch noch immer gibt es Unternehmen, die ihre Daten ausschließlich vor Ort vorhalten. Häufig kleine und mittlere. Sicherheit und Kosten werden als Argumente angeführt. Möglicherweise halten sich manche Vorurteile, weil nicht alle Optionen im Bereich des Cloudhostings bekannt sind, wie z. B. die der d.velop cloud. Das ist eine sichere, auf in Deutschland vorgehaltenen Servern in einer Public Cloud gehostete Plattform. Die Nutzung von Services rund um den Umgang mit digitalen Dokumenten und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen wird damit ein echtes Plus für Produktivität und Wirtschaftlichkeit.

In der d.velop cloud unterliegen Daten deutschem Datenschutz – sie sind ja in Hochsicherheits-Rechenzentren in Deutschland gehostet. Die Bereitstellung erfolgt auf Basis der bewährten Amazon Web Services (AWS).

Auch kostenseitig zahlt sich d.velop cloud schnell aus, denn sie stellt den Einstieg dar, den Unternehmen selbst nach eigenen Anforderungen mit Services und Funktionen günstig erweitern können. Frei von Investitionen in eigene Infrastruktur können so die Gewinne an Flexibilität, Mobilität und Zeit sofort realisiert werden. Smart, intuitiv und performant, dank der d.3one Technologie von d.velop auf HTML5-Basis. Damit erfolgt die Darstellung der Funktionalitäten im Web-Browser oder ist integriert in führende Anwendungen.



# Verbindungsprozesse

Was wäre, wenn die Menschen, für die Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation tätig ist, noch zufriedener wären? Vielleicht sogar begeistert. Und Sie gleichzeitig ein nie da gewesenes Niveau der Kollaboration erleben? Denken Sie weiter, wenn Sie ab jetzt an Kundenbindung denken. Mit d.velop und dem Fokus auf externe Prozesse.

Document-Sharing, Zustelldienste und fachbezogene Apps sind dabei typische Anwendungen, denn hier werden Unternehmensgrenzen überschritten. Dennoch eröffnet die integrierte Cloudarchitektur mobilen Zugriff mit smarten Apps und nützlichen Sharing-Ansätzen. Das Ergebnis? Ein Quantensprung in der digitalen Kommunikation mit Ihren Kunden. Mit Responsequoten und Nutzerzahlen, die denen von herkömmlichen Portallösungen bei Weitem überlegen sind. Dieser Erfolg ist unter anderem durch die interaktive Push-Kommunikation möglich. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen noch offenstehen mit:

- ✓ Service-Apps
- ✓ Zustellen und Teilen

*„Wir gehen den ganzen Weg der Digitalisierung mit einem starken Partner.“*

Tina Steffen  
Leiterin Prozessmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte  
**GREIWING LOGISTICS FOR YOU GMBH**

# Service-Apps

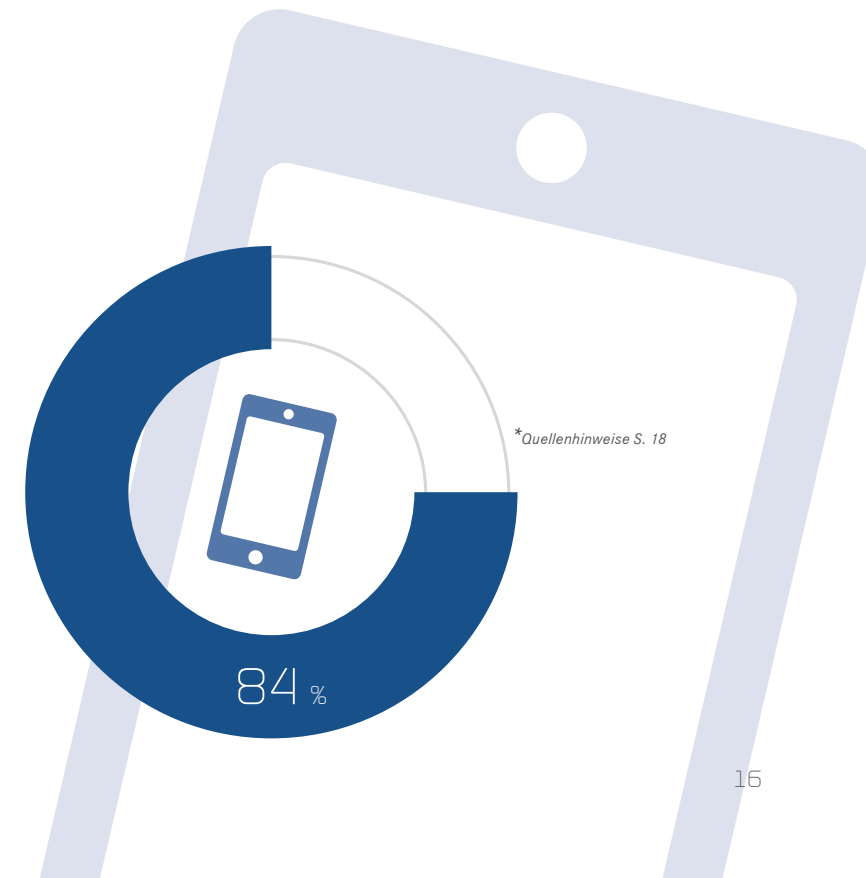
Mit einem Smartphone kann man natürlich auch telefonieren. Doch so richtig interessant sind all die anderen Möglichkeiten und Funktionen. Welche Servicequalität wäre bei Ihnen mit den entsprechenden Apps denkbar? Wie viel enger würde die Bindung zu Ihren Kunden, Mandanten und Partnern, wenn Sie ihnen mit zeitgemäßem Komfort das Leben ein Stück weit vereinfachen und erleichtern? Und auch der Blick aufs eigene Unternehmen lohnt sich: Wie viel effizienter könnten Prozesse und die Zusammenarbeit intern laufen?

Das Beispiel einer Krankenkasse zeigt, was mit Service-Apps möglich ist – und zwar direkt angebunden ans Enterprise-Content-Management: Versicherte scannen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und andere Dokumente und laden sie direkt hoch. Bescheide werden den Versicherten unmittelbar zugestellt. Wartezeiten, Portokosten? Passé. Kontakte, Informationen rund um Gesundheit, Bonuszahlungen, Kassenärzte, Notrufnum-

mern, dazu Services wie Beitragsrechner, Unterstützung in Notfällen und vieles mehr laufen über die App. Und binden und begeistern die Mitglieder.

Der Einsatz von mobilen Endgeräten im Geschäftsumfeld wächst rasant. Mobile Lösungen über Apps können da wichtige Wettbewerbsvorteile sichern. Denn die Informationswege verkürzen sich dank universellem Zugriff. Arbeitsschritte werden individualisiert und spürbar vereinfacht. Die Transparenz wird mit Daten, die in Echtzeit vorliegen und unmittelbar weiterverarbeitet werden, drastisch erhöht. Die Brücke zum Endanwender ist geschlagen mit Apps auf Basis einer einheitlichen und sicheren IT-Struktur. Alle sind in die Unternehmensprozesse eingebunden. Für eine Interaktion, die echten Mehrwert schafft. Doch das ist nicht alles. Denn Sie besetzen als smarter Partner eine Vorreiterrolle und zeichnen sich als attraktiver, weil innovativer Arbeitgeber aus.

84 % von 1.425 befragten Unternehmen bestätigen eine gesteigerte Kundenzufriedenheit durch Mobility-Apps.





# Zustellen und Teilen

## Für privat:

Speichern, empfangen und teilen Sie persönliche Dokumente einfach wie nie.

Über Ihren privaten Onlineaccount haben Sie ab jetzt immer Zugang zu Ihren Dokumenten, Bildern und vielem mehr. Übersichtlich und einfach. Praktischer geht's nicht, um sich mit anderen auszutauschen und Dinge auf moderne Weise zu erledigen. Mit Datenspeicherung natürlich in Deutschland.

## Fürs Business:

### ✓ Zustellen

Dokumente für alle. Digital und sicher. Das ist optimierte Kommunikation mit Geschäftspartnern, Mitgliedern, Lieferanten und Kunden. Stellen Sie als foxdox Provider mit Dokumenten auch zahlreiche Mehrwerte und Nutzungsmöglichkeiten wie ein eigenes, geschütztes Onlinearchiv. Und nutzen Sie selbst beim Empfang die Vorteile der Automatisierung.

### ✓ Teilen

Je einfacher und schneller der Zugriff auf Dokumente, desto erfolgreicher der Workflow. Ob bei internen oder externen Projekten. Bei d.velop selbstverständlich unter Einhaltung aller Anforderungen an den Datenschutz. Denn foxdox share ist made in Germany. Unternehmensgrenzen verschwinden, virtuelle Arbeitsräume bieten geschützten Platz zum Austausch von Ordnern und Dateien per Hyperlink. Dateigrößen? Die spielen keine Rolle.

Mit der digitalen Zustellung von Gehaltszetteln mit d.velop werden pro Mitarbeiter jeden Monat mindestens 3,10 € gespart.



# Technologie

Während Sie Schritt für Schritt den digitalen Wandel vollziehen, gibt es einen Antrieb, der Sie Ihren Zielen näher bringt. Mal sichtbar an der Oberfläche, mal verborgen und im Hintergrund: die d.velop Software. Es ist die intuitive Bedienung, mit der Anwender leichter Ergebnisse realisieren. Die Orientierung an Branchenstandards deckt einen genau passenden Funktionsumfang ab. Mit regelmäßigen Aktualisierungen bleiben Sie immer auf der Höhe der Zeit. Und Sie arbeiten effizient mit Ressourcen, die exakt auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind, ob Kleinstunternehmen oder Großkonzern. Angelegt in einer robusten, unabhängigen Architektur, die mehr für Sie leistet.

- ✓ Usability (HTML5)
- ✓ On-Prem und Cloud
- ✓ Standardsoftware (Release-Zyklen, Updatefähigkeit)
- ✓ Skalierbarkeit
- ✓ Service-Architektur (Micro-Services)

„Ich bin anspruchsvoll, wünsche mir einen starken Partner, der mir zuhört, mich versteht, Fragen stellt und Antworten gibt. So einen Partner habe ich jetzt im digitalen Wandel.“

René Heinz  
CIO/Leiter IT International  
STEINEL GMBH



### Usability (HTML5)

Jede Software ist nur so gut, wie die Anwendung einfach und intuitiv ist. Darum finden Sie bei d.velop nur die Funktionen, die wirklich im jeweiligen Kontext sinnvoll sind. Wie viel einfacher geht es noch? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns permanent, um noch benutzerfreundlicher zu sein. Das d.velop Usability-Team arbeitet daran, investiert Zeit mit Endanwendern im „Design-Studio“. Denn nur die Praxis zählt. HTML5 und responsive Design sind dabei zukunftsweisende Standards. So braucht eine Oberfläche nur einmal realisiert zu werden und steht auf allen Geräten und auch integriert in Ihre vorhandene Business-Software (zum Beispiel Ihr ERP oder CRM) direkt zur Verfügung.

### On-Prem, Cloud und Hybrid

Ihre d.velop Software steht sowohl zur Installation in Ihrem Unternehmen (On Premise) als auch strategisch in der Public Cloud in deutschen Rechenzentren zur Verfügung. Sie haben die Wahl. Und damit auch die Wechsellmöglichkeit.

### Standardsoftware (Release-Zyklen, Updatefähigkeit) – d.3ecm ganzheitliches ECM

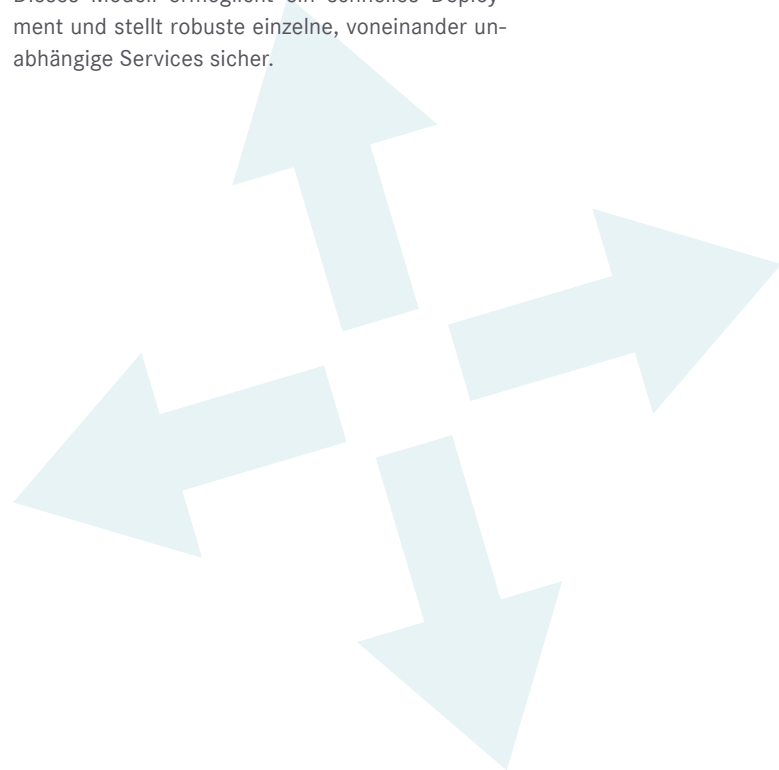
Mit der Erfahrung von mehreren Tausend Projekten hat d.velop ein Konzept für Standardsoftware entwickelt. Damit werden in transparenten Release-Zyklen neue Versionen bereitgestellt. Ihr Update garantiert Ihnen, dass Sie immer auf dem neusten Stand der Dinge sind – und zwar auf einfachste Art und Weise. Update-Simulationen und asynchrone Datenumstellungen gewährleisten dabei einen reibungslosen Betrieb.

### Skalierbarkeit

Die d.velop Software lässt sich vom Kleinstunternehmen bis zum Großkonzern nutzen. Im Minimalfall kann die gesamte Software auf einem Rechner bzw. einer virtuellen Maschine installiert werden. Sie wachsen? Gut. Jetzt können weitere Ressourcen zugeschaltet werden. Nach oben sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

### Service-Architektur (Micro-Services)

Die d.velop Architektur setzt auf einzelne Services, die strategisch als „self hosted apps“ orchestriert sind und per REST miteinander kommunizieren. Dieses Modell ermöglicht ein schnelles Deployment und stellt robuste einzelne, voneinander unabhängige Services sicher.



### Lösungen für jede Zukunft.

Was auch immer kommt im digitalen Wandel: d.velop ist der Partner für Lösungen, die Ihre Wertschöpfung vorantreiben und Ihr Geschäft erfolgreicher machen.

Welche Herausforderungen beschäftigen Sie auf dem Weg in eine Zukunft, in der mehr möglich ist? d.velop hat die Antworten, die vielleicht einmal ein entscheidender Schritt gewesen sein werden für Ihren Erfolg.

Jetzt ist die Zeit, darüber zu sprechen. Ihre Fragen sind willkommen. Wir sind für Sie da.

### Die d.velop Gruppe

Die d.velop Gruppe mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software, die dokumentenbasierte Geschäfts- und Entscheidungsprozesse in Unternehmen und Organisationen optimiert.

Die d.velop Gruppe ist davon überzeugt, dass der zukünftige Erfolg von Unternehmen und Organisationen aller Art entscheidend davon abhängt, dass ihr gesamtes fachliches und organisatorisches Wissen jederzeit und überall intern und extern auf einfachste Weise zugänglich sowie in vielfältiger und sicherer Form nutzbar gemacht und geteilt werden kann.

Neben der d.3ecm Plattform stellt d.velop mit der Produktlinie ecspand ECM Lösungen für Microsoft SharePoint zur Verfügung. Abgerundet wird das Portfolio durch die dritte Produktlinie foxdox, welche Dokumenten-Management in der Cloud bereitstellt.

Als führender Anbieter von Enterprise-Content-Management-Lösungen (ECM) bietet d.velop seinen Kunden die konsequente und vorausschauende Digitalisierung aller relevanten Dokumenten- und Geschäftsprozesse sowie der branchenspezifischen Fachverfahren: nachhaltig. smart. innovativ.

